

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Bitte
ausreichend
frankieren

Antwort

Bayerischer Landesverband
des KDFB (Bildungswerk) e.V.
Agnes Jazwinski
Schraudolphstraße 1
80799 München

Anfahrt
Hochschule für Philosophie
Kaulbachstraße 31a | 80539 München



Die Hochschule für Philosophie liegt in München in unmittelbarer Nähe der Ludwig-Maximilians-Universität am einfachsten zu erreichen mit den S- und U-Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs, z.B. ab Hbf mit U-Bahn Linie 4 bzw. 5 bis zur Haltestelle Odeonsplatz oder U-Bahn Linie 1 bzw. 2 bis zur Haltestelle Sendlinger Tor

- dort umsteigen in die Linie 3 bzw. 6 zur Haltestelle Universität
- über die Veterinärstraße rechts in die Kaulbachstraße (vgl. Plan)
- die Hochschule ist nach ca. 200 m auf der rechten Straßenseite



Bayerischer Landesverband des
Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V.
in Kooperation mit seinem Bildungswerk
Schraudolphstraße 1
80799 München
Tel.: 089 28623-713
Fax: 089 28623-799
E-Mail: info@frauenbund-bayern.de
www.frauenbund-bayern.de
www.bildungswerk-kdfb-bayern.de

Anmeldung

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen kann schriftlich per Post, per Fax, per E-Mail jazwinski@frauenbund-bayern.de oder über unsere Homepage www.bildungswerk-kdfb-bayern.de erfolgen.

Anmeldungen per Post oder Fax werden nicht bestätigt. Sollte eine Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht stattfinden bzw. ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.

Datenschutz

Daten werden entsprechend der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen nur für innerverbandliche Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

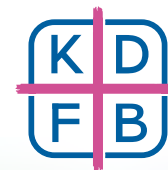
Anmeldeschluss

03. März 2016

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Christel Mittermaier, mittermaier@frauenbund-bayern.de (Inhalt)
Agnes Jazwinski, jazwinski@frauenbund-bayern.de (Organisation)

Die Kosten des Kongresses werden
von den Veranstaltern getragen.



Kongress

**Nachhaltiges Investment –
ethisch + ökologisch + rentabel**

Montag, 14.03.2016

Hochschule für Philosophie in München

Bayerischer Landesverband
des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V.
Hauck & Aufhäuser, Privatbankiers KGaA
Hauck & Aufhäuser (Schweiz), Spezialist für Nachhaltige Geldanlagen

Geldanlage: Sie bestimmen, wo es langgeht!

Geht es um Nachhaltigkeit, denken viele Menschen zuerst an nachhaltigen Konsum: ökologisch produzierte Lebensmittel, fair produzierte Kleidung, umweltschonende Energieerzeugung und ressourcenschonende Produktionen. Das alles entspricht dem Zeitgeist.

Was vielen – vielleicht auch Ihnen – bisher noch nicht bewusst war: Auch bei Ihrer Geldanlage können Sie ethisch und ökologisch handeln und dabei Erträge erzielen, die den Vergleich mit konventionellen Anlagestrategien nicht scheuen müssen. Im Gegenteil!

Im Rahmen des gemeinsamen Nachhaltigkeitstages des Bayerischen Landesverbandes des Katholischen Deutschen Frauenbundes, der deutschen Privatbank Hauck & Aufhäuser und dem Spezialisten für Nachhaltige Geldanlagen, Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG stellen Ihnen Experten aus unterschiedlichen Bereichen verschiedene Möglichkeiten vor, Ihr Geld bewusst sozial und ökologisch verträglich anzulegen. Sie erwartet ein buntes Programm rund um das Thema „Nachhaltige und ethische Geldanlagen“ mit einem Infokarussell, dem Markt der Möglichkeiten und einer bio-fairen Modenschau. Als Referent begrüßen wir Dr. Gerd Müller, den Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Das Programm

12:00 Uhr Ankommen bei einem kleinen Büffet
12:45 Uhr Begrüßung
Sabine Slawik,
Stellvertretende Vorsitzende Bayerischer Landesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes

Oliver Fischer,
*Leiter Publikumsfondsgeschäft
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA*

13:00 Uhr **Dr. Gerd Müller**
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Hauptreferat:
„Eine Welt – unsere Verantwortung“
Dazu nimmt Stellung: **Monsignore Pirmin Spiegel**, *Hauptgeschäftsführer des Bischöflichen Hilfswerkes MISEREOR e.V.*

14:30 Uhr Vorstellung der PRIME VALUE Fonds
PD Dr. Tanja Krones, *Mitglied des PRIME VALUES Ethikkomitees der Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG und der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer Berlin*

15:00 Uhr Faire, nachhaltige Modenschau

15:30 Uhr Kaffeepause mit Möglichkeit zum Rundgang durch den Markt der Möglichkeiten

16:15 Uhr **Infokarussell**
• Hauck & Aufhäuser • Oikocredit Bayern •
• VerbraucherService Bayern • Urgewald •
• Kloster St. Ottilien • BDKJ Würzburg •

17:30 Uhr Pause mit Möglichkeit zum Rundgang durch den Markt der Möglichkeiten

18:00 Uhr **Podiumsgespräch**
• **Erwin Huber**, *Staatsminister a.D., MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie*
• **PD Dr. Tanja Krones**, *leitende Ärztin Klinische Ethik/Geschäftsführerin Klinisches Ethikkomitee Universitätsspital Zürich*
• **Erzbischof Ludwig Schick**, *Bamberg Vorsitzender der Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz*
• **Clara Slawik**, *Schülerin, Plant for the Planet*
• **Monsignore Pirmin Spiegel**, *Hauptgeschäftsführer des Bischöflichen Hilfswerkes MISEREOR e.V.*
• **Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher**, *Präsident der Hochschule für Philosophie; Vorsitzender der Sachverständigengruppe „Weltwirtschaft und Sozialethik“ der Deutschen Bischofskonferenz*

Moderation: **Dr. Heike Berger**, *KDFB*

ab 19:30 Uhr Gelegenheit zu Austausch und Begegnung

Anmeldung

Vor- und Nachname

Organisation

Position

Tätigkeit im KDFB bzw. in der Erwachsenenbildung

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Ich bin Mitglied im KDFB /Diözesanverband

Mit der Verwendung meiner E-Mail Adresse zur Zusendung von Einladungen bin ich einverstanden.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung **per Post** oder **per Fax 089 28623-799** bis zum **03.03.2016** zu oder melden Sie sich per E-Mail an bei: **jazwinski@frauenbund-bayern.de**.

Vielen Dank!

Die Kosten des Kongresses werden von den Veranstaltern getragen.